

Wie verdammt soll ich noch schreiben,
was nicht vielfach schon gesagt,
was der Welt nur könnte zeigen,
warum mein Herz mir jetzt verzagt?
Vielleicht vermag's der Farbenrausch,
der in wildem Tanze uns umgibt?
Womöglich ist's das Liedlein auch,
das zum Himmel empor fliegt?
Doch nein, nichts kann je erklären,
wie dein Nam' auf Lippen schmeckt.
Würd' mensch alles and're mir verwehren,
wär' ihn zu nennen mir ein Lebenszweck.

Creative Commons CC BY-NC-ND by Meas Wolfstatze
(geschrieben am 13.05.2012,
entstand im Rahmen des Satjira-Projects (siehe »Dein Name«))